



Neue Richtervereinigung

Zusammenschluss von Richterinnen und Richtern, Staatsanwältinnen und Staatsanwälten e.V.

Pressemitteilung vom 13. Juni 2012

Die Krise der serbischen Justiz weitet sich aus

Erneut kein rechtsstaatliches Verfahren für serbische Richter und Staatsanwälte

Am 1. Juni 2012 hat Dragana Boljevic, Präsidentin der serbischen Richtervereinigung (JAS) und Generalsekretärin von MEDEL, erfahren, dass ihr Einspruch gegen ihre Entlassung aus der Richterschaft vom serbischen Obersten Richterrat zurückgewiesen worden ist.

Die nunmehr endgültige Entlassung Dragana Boljevics ist nur ein Exempel für das undurchsichtige und höchst umstrittene Verfahren, das alle Richter/innen und Staatsanwält/innen Serbiens betroffen hat. Sie alle wurden im Jahre 2009 entlassen und nur etwa zwei Drittel von ihnen wieder ernannt. Auf diesem Wege hat sich die serbische Regierung aller kritischen oder missliebigen Juristen entledigt. Sie wurden faktisch entlassen ohne disziplinarrechtliche Grundlage, ohne Anhörung, ohne Begründung. Das Verfahren erschöpfte sich in der Bekanntgabe einer Liste, die die Namen der „wiederernannten“ Richter/innen und Staatsanwält/innen enthielt.

Der Europarat, seine Venedig-Kommission, das richterliche Beratungsgremium des Ministerrates (CCJE), die Europäische Kommission und das Europaparlament haben damals die serbischen Behörden aufgefordert, diese Entlassungen einem allen rechtsstaatlichen Erfordernissen entsprechenden Überprüfungsverfahren zu unterwerfen, um eine gründliche und transparente Prüfung der individuellen Umstände zu erlauben. Aber die durchgeführten Überprüfungsverfahren waren ebenfalls weder fair noch transparent, wie zahlreiche internationale unabhängige Beobachter unterstrichen haben.

Aus Sicht der Neuen Richtervereinigung (NRV) und von MEDEL, einer europäischen Organisation von Richter/innen und Staatsanwält/innen, die für Demokratie und Freiheitsrechte eintreten, ist dies ein trauriger Tag für die Unabhängigkeit der rechtsprechenden Gewalt als Garantie für die Grund- und Freiheitsrechte aller Bürgerinnen und Bürger Europas. Die Verfahren gegen die entlassenen serbischen Kolleginnen und Kollegen verletzen offensichtlich die Rechtsschutzgarantie und das Recht auf ein faires Verfahren. Die Rechtsstaatlichkeit, Grundlage jeder friedlichen Gesellschaft, wurde tiefgreifend verletzt.

MEDEL und seine Mitgliedsorganisationen unterstreichen ihre Solidarität mit allen serbischen Richterinnen und Richtern, Staatsanwältinnen und Staatsanwälten, mit der serbischen Richterorganisation *Društvo sudija Srbije* und mit Dragana Boljevic, die in ihrer beruflichen Ehre und ihrem persönlichen Leben von dieser Prozedur betroffen wurden. Wir werden weiter die Anstrengungen für eine unabhängige und demokratische Justiz in Serbien und in ganz Europa unterstützen.

Ansprechpartner:

Thomas Guddat, Richter am Arbeitsgericht Dresden
Vorstandsmitglied in MEDEL und Vertreter der Neuen Richtervereinigung (NRV)
mail: t.guddat@neuerichter.de
phone: 0171 5252163

www.medelnet.org

www.neuerichter.de

Mitgliedsorganisationen von MEDEL : Neue Richtervereinigung (NRV), Bundesfachausschuss Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte in der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) (Deutschland); Association Syndicale des Magistrats (ASM), Magistratuur & Maatschappij (Belgien); Association des juges chypriotes (Zypern); Jueces para la democracia (JpD), Union progresista de Fiscales (UpF) (Spanien); Syndicat de la Magistrature (SM) (Frankreich) ; Eteria Elinon Dikastikon Litourgon Gia ti Demokratia ke tis Elefteries (Griechenland); Magistratura democratica (Md), Movimento per la Giustizia (Italien); IUSTITIA (Polen); Associação sindical dos Juizes Portugueses (ASJP), Sindicato dos Magistrados do Ministério Público (SMMP) (Portugal); Soudcovska Ceské Republiky, Unie statnich zastupcu Ceske republiky (Tschechische Republik); Uniunea Nationala a Judecatorilor din România (Rumänien); Društvo sudija Srbije (Serbien); Yarsav (Türkei)